

Gut besuchtes Flößerfest trotz schlechtem Wetter

Nun gut, das Wetter war nicht so schlecht ... es hat nicht geregnet und somit konnten die Flößer und Flößerinnen in eigens entwickelten Kostümen frohen Mutes die Gäste willkommen heißen. Wegen des kalten Wetters waren leider diesmal nicht so viele Gäste gekommen wie in den Vorjahren, aber dafür brachten sie Hunger mit und sorgten somit, dass es um 18 Uhr nichts mehr zum Essen gab. In diesem Jahr wurde die Auswahl um ein „Flößertäschle“ (Maultasche) und ein Flößergedeck (Bügelbier und Flößertäschle) erweitert, was ebenfalls sehr gut ankam.

Uwe Riedel, 1. Vorsitzender vom HGV, begrüßte um 11 Uhr alle Besucher und unseren Bürgermeister Herrn Torsten Bartzsch. Anschließend hat Herr Bartzsch eine schöne Ansprache gehalten.

Der HGV Murr stellte seinen Zunftbaum auf. Er steht als Zeichen für die vielfältigen Gewerke und Dienstleistungen sowie die gute Zusammenarbeit untereinander und den Kunden. Die angebrachten Schilder stellen ein paar Gewerke dar. Unter dem Kommando von Michael Bürker, Zimmermann und 2. Vorsitzender vom HGV, wurde der Zunftbaum von starken Männern souverän von Hand mit sogenannten Schwalben an seinen Platz „gehieft“. An dieser Stelle danken wir den Männern von der Freiwilligen Feuerwehr und allen anderen für ihre Unterstützung. Nachdem der Zunftbaum fest im Boden „verankert“ war, kletterte Jens Weber nach oben, um die Zunftschilder anzubringen, die bis zum Abbau des Zunftbaumes ca. Ende Oktober auf dem Dorfplatz betrachtet werden können. Unser Dank gilt auch dem Obst- und Gartenbauverein, der uns auch in diesem Jahr wieder den Kranz für den Zunftbaum gebunden hat.

Noch während Jens Weber die Schilder befestigte, griff unser Bürgermeister Herr Torsten Bartzsch zum Hammer und zapfte zum ersten Mal das bereit gestellte Bierfaß an. Anschließend schenkten er und Uwe Riedel das Freibier aus.



Uwe Riedel
1. Vorsitzender